



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Neustadter Familienwald

Die Stadt Neustadt stellt in diesem Jahr erstmals einen „Familienwald“ zur Fortführung dieser alten Tradition bereit. Gleichzeitig wird ein artenreicher Laubwald geschaffen.

Das Pflanzen eines Baumes zu besonderen familiären Anlässen ist eine jahrhunderte alte gute Tradition. In ganz besonderem Maße gehört das Symbol des Baumes zu Hochzeiten. Die Entscheidung zweier Menschen füreinander gewinnt durch einen Baum ein Zeichen, das mit den Eheleuten „mit wächst“ und so das wachsende Glück widerspiegelt. Natürlich gibt es außer Hochzeiten noch andere familiäre Anlässe, die in einem Baum ein bekräftigendes Symbol finden können. Bei Geburten, zu Taufen, Kommunionen, Konfirmationen, zu Silberhochzeiten oder auch zu runden Geburtstagen ist ein Baum eine wertvolle Erinnerung an einen schönen Moment, der nicht verloren gehen darf.

Wo ist dieser Familienwald zu finden?

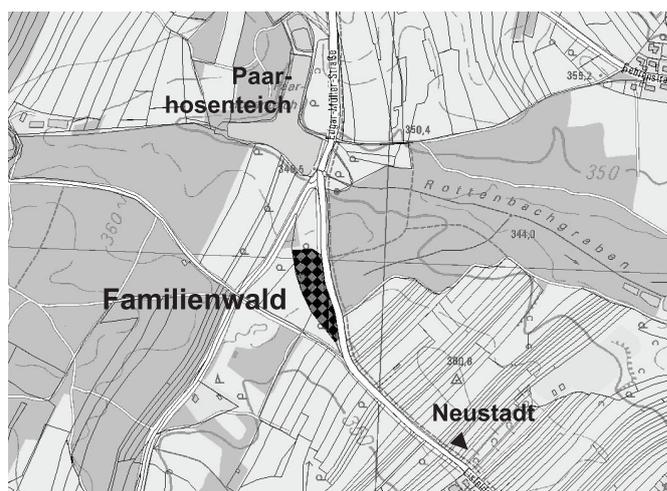
Das Gelände, auf dem der Familienwald entsteht, liegt zwischen Neustadt und Meilschnitz in der Nähe des Paarhosenteichs. Es ist optimal gelegen, da es sowohl mit dem Auto als auch mit dem Fahrrad gut erreicht werden kann.

Wie entsteht er?

Es wird zwei Pflanztermine im Jahr geben, zu denen sich interessierte Neustadter anmelden können.

Bei Pflanzung und der Baumauswahl hilft Ihnen das kompetente Bauhofteam natürlich gerne.

Auf Wunsch wird eine individuelle Plakette angefertigt. Die zusätzlichen Kosten für die Plakette mit Gravur betragen 15 Euro.



Welche Bäume stehen zur Auswahl?

Baumart	Preis
Spitzahorn	50 Euro
Kastanie	75 Euro
Stieleiche	65 Euro
Roteiche	70 Euro
Platane	55 Euro
Linde	50 Euro

Ein Informationsflyer liegt dieser Ausgabe des Bürgerblattes bei.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, über das Formular gleich einen Baum bestellen zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Standesamt, Telefon 09568 81-131 oder im Bürgerservice, Telefon 09568 81-0

FAMILIENWALD - ENERGIEBERATUNG - FAMILIENCARD - AZU-BILD
REGIONALES - FERIENPROGRAMM - BERATUNGSANGEBOTE FAMILIENZENTRUM
SENIOREN - THEMENWOCHE - TERMINE KULTUR - BÜCHEREI - GEWINNSPIEL
VERANSTALTUNGSKALENDER

AUS DEM RATHAUS

KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG IM BÜRGERSERVICE**Hier können Sie sparen!****Kostenlose Energieberatung im Bürgerservice**

Ab dem 11. Oktober und dann jeden 2. Dienstag im Monat bieten die Kommunalbetriebe Neustadt GmbH (ein Unternehmen der SWN Stadtwerke Neustadt Holding) von 15.00 – 18.00 Uhr wieder kostenlose Energieberatungen im Rathaus Neustadt an.

In vielen Haushalten gibt es „heimliche“ Strom-, Gas und Wasserverbraucher, welche die Energiekosten in die Höhe treiben.

„Defekte Kühlschrankdichtungen, Standby-Verbrauch von Fernsehgeräten, Videorecordern und Stereoeinrichtungen, falsch eingestellte Zeitschaltuhren oder ständig laufende Heizungspumpen sind einige Beispiele dafür“, so Energieberater Marco Höhn.

Hier sind durch einfache Maßnahmen wie z.B. Steckerschaltleisten Einsparungen möglich.

Größere Einsparungen können durch Dämmmaßnahmen am Gebäude, durch den Austausch von Fenstern, durch die Erneuerung der Heizungsanlage oder durch den Einsatz von erneuerbaren Energien erzielt werden.

Der Energieberater informiert, welche Maßnahmen sinnvoll sind, welche Zuschüsse und Förderungen möglich sind und wie die geplanten Maßnahmen finanziert werden können.

Was viele nicht wissen: Ein Teil der Kosten für energetische Maßnahmen werden durch den Staat bezuschusst.

An folgenden Tagen jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr steht Ihnen der Energieberater im Rathaus der Stadt Neustadt zu Verfügung:

Dienstag, 11.10.2011

Dienstag, 8.11.2011

Dienstag, 13.12.2011

Termine können auch außerhalb dieser Zeiten unter 09568 852-51 oder hoehn@swn-nec.de vereinbart werden.

CHRISTINE HADERTHAUER AM 22.9. ZU BESUCH IN NEUSTADT

Die Bayerische Staatsministerin für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen, Christine Haderthauer im Gespräch mit OB Frank Rebhan über seniorenpolitische Angelegenheiten.

Länderübergreifendes Treffen der Seniorenbeiräte der Stadt- und Landkreise Coburg und Kronach, sowie des Bezirkes Südthüringen am 22.9.2011.

In Neustadt b. Coburg fand eine länderübergreifende Zusammenkunft der Seniorenbeiräte, an der auch Frau Staatsministerin Christine Haderthauer zeitweise teilnahm, statt.

Die Themenbereiche waren: Erfahrungsaustausch über die Behandlung an Demenz erkrankter Personen, Senioren in Pflege- und Altersheimen sowie für rüstige Rentner und gegenseitige Hilfe für und von Senioren, mit

und ohne Entschädigungsleistungen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Rebhan nahm Staatsministerin Christine Haderthauer zu ehrenamtlichen Tätigkeiten der Seniorenbeiräte und zu allgemeine Themen (unter anderem Pflegeversicherung) Stellung. Die Ministerin erklärte, dass ständiger Gedanken- und Erfahrungsaustausch auf kommunaler Ebene und länderübergreifend ein probates Mittel sei und helfe die Seniorenpolitik zu erkennen. Ganz wichtig seien ehrenamtliche Tätigkeiten. Es folgten interessante Diskussionen über die gesamte Seniorenpolitik.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren,

übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann im Bürgerservice der Stadt Neustadt b. Coburg eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Azu-BILD

DIE AUSZUBILDENDEN DER STADT NEUSTADT STELLEN SICH VOR!

Planen, Mitdenken und Anpacken - beim Bauhof der Stadt Neustadt für Eure Zukunft!

Jeden Winter werden in Neustadt und Umgebung im Rahmen des Winterdienstes ca. 700 Tonnen Streusalz verbraucht. Rund 245 km Straßen müssen geräumt und gestreut werden. 650 km Straßengrün werden im Sommerhalbjahr mit Maschinen und per Hand gemäht. Auf mehr als 100 städtischen Grundstücken sind Grünanlagen zu pflegen, Hecken zu schneiden und Bäume auszuschneiden. Dazu kommen Arbeiten in den Schulen und anderen städtischen Gebäuden. Auch die dazu notwendigen Arbeitsgeräte müssen gewartet und repariert werden.

Die Auszubildenden des Bauhofes erwartet somit ein spannender und abwechslungsreicher Arbeitsalltag mit vielen Aufgaben und Herausforderungen. Zurzeit werden im Bauhof vier Garten- und Landschaftsgärtner und ein Kfz-Mechatroniker theoretisch und praktisch ausgebildet.

Unsere Garten- und Landschaftsgärtner...

... werden 3 Jahre lang ausgebildet. Zum Berufsschulunterricht, im ersten Ausbildungsjahr tageweise, ab dem zweiten Lehrjahr zwei bis drei Wochen pro Quartal Blockunterricht kommen noch insgesamt sieben Wochen Unterricht an der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik und zwei Wochen in der Versuchs- und Lehranstalt. Dazu kommt der praktische Einsatz im Bauhof.

Unsere Kfz-Mechatroniker ...

... lernen insgesamt 3 Jahre und 6 Monate.

Die Auszubildenden haben pro Monat eine Woche Blockunterricht und besuchen in unregelmäßigen Abständen für ein bis zwei Wochen die Handwerkskammer. Neben der Theorie stehen u. a. Metallbearbeitung, Fahrzeugpflege und noch vieles mehr, was die Bereiche „Technik“ und „Kundenservice“ betrifft auf dem Programm.

Wenn euch das interessiert – bewerbt euch, wenn wir Ausbildungsstellen in den Tageszeitungen, im Mitteilungsblatt und im Internet anbieten und in den Schulen bekanntgeben. Wir freuen uns auf euch!



Bericht von Verwaltungssekretärin Lea Steinert

FUNDAMT

DAS FUNDAMT MELDET:

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 15.7.2011 bis 12.9.2011 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 4 Schlüssel und 1 Schlüsselanhänger
- 1 Fahrradrücklicht
- 4 Mountainbikes & 1 Damenrad
- 1 Kinderrucksack & 1 Sportbeutel
- 1 Taschenlampe
- 2 Sonnenbrillen & 1 Damenbrille
- 1 Weste & 1 Krawatte
- 2 Regenschirme
- 1 Paar Inline Skates
- 1 Silberkette
- 1 Kinderjacke

G8 ABITURJAHRGANG 2010/2011



Die Abiturienten vor dem Rathaus mit OB Frank Rebhan, OStD Wolfgang Oswald und StD Rolf Hager.

FAMILIENZENTRUM

HERBSTFERIENPROGRAMM

2. und 4.11.2011

Laternen basteln

Der Sankt Martins Tag steht vor der Tür und mit ihm ein Lichtermeer fröhlicher, singender Kinder. Dabei macht das gemeinsame Laternenbasteln noch viel mehr Spaß. Ob Fledermaus, Drache oder Katze – hier ist Kreativität gefragt!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.00 - 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 6 Euro

3.11.2011

Kinderkanal

Wir besuchen den Kinderkanal in Erfurt! Wir schauen dabei hinter die Kulissen des Kinderkanals, besuchen den ega-Park mit seinen zahlreichen Spielmöglichkeiten und machen einen TRICKBOXX-Schnupperkurs.

Bitte geben Sie Ihren Kindern für diesen Ausflug ausreichend Essen und Getränke, sowie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit!

Treffpunkt und Abholort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.15 Uhr

Abholzeit: 18.15 Uhr

Kosten: 18 Euro



Sommerferien-Kids zu Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Neustadt bei Coburg

SOMMERFERIENPROGRAMM

Die Sommerferien 2011 sind nun eine Weile her und die Jugendpflege Neustadt bedankt sich an dieser Stelle bei allen Eltern und Kindern, die dazu beigetragen haben, dass wir tolle, spannende und abwechslungsreiche Ferien miteinander erleben durften.

Wir haben ein Theaterstück selbst gestaltet, Höhlen entdeckt, Wasser-schlachten geschlagen, Unterwasserlebewesen erkundet und Mini-golfchampions gekürt.

Unsere Fahrräder wurden auf Verkehrssicherheit geprüft, wir haben die Welt der Sinneswahrnehmung kennen gelernt, sind auf Feuerwehrlernern 30 Meter über Neustadt geschwebt und haben phantasievolle Bastelarbeiten gemacht.

Insgesamt zeigen über 400 Anmeldungen zu den unterschiedlichen Angeboten den Erfolg des Ferienprogramms. All diese tollen Angebote wären ohne die Hilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, Kooperationspartnern, Vereinen und anderen Institutionen nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Dankeschön gilt all diesen Helfern! Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Zusammenarbeit mit dem Bademeer, der Firma Zweirad Martin und der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt.

Das Team der Jugendpflege Neustadt



NEUE BERATUNGSANGEBOTE IM FAMILIENZENTRUM

Das Familienzentrum schafft die Möglichkeit, ein wichtiges Beratungsangebot in Neustadt zu halten und spezielle Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige anzubieten:

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit des Diakonisches Werkes Coburg e.V. (KASA) – Gemeinsam Wege finden!

Seit Juli 2011 sind wir im Familienzentrum in Neustadt. Die KASA ist eine Beratungsstelle, die offen ist für alle Hilfesuchenden mit unterschiedlichsten Problemlagen.

Im Sinne einer Clearingstelle wird in der Beratung geklärt, wie es weiter gehen kann.

Angebote im Einzelnen: Gespräche und Clearing zur Bewältigung der individuellen Situation, Informationen und Unterstützung bei sozialrechtlichen Ansprüchen und im Umgang mit Behörden, Sicherung der Existenz bei finanziellen und wirtschaftlichen Notlagen, Vermittlung zu und Kooperation mit weiterführenden Hilfsangeboten, Selbsthilfegruppen und Kirchengemeinden.

Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität und unterliegt der Schweigepflicht.

Sie richtet sich an Menschen mit besonderen Belastungen.

Zum Beispiel: individuelle Lebenskrise, benachteiligte Familien und Alleinstehende, Arbeitslose, überschuldete Haushalte, Bürgern mit wenig Deutschkenntnissen, chronisch Kranke, Menschen mit Behinderung, Obdachlose / Wohnungslose oder davon bedrohte.

Sie treffen uns jeden Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr im Familienzentrum an. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Im Einzelfall können Sie auch vorab einen Termin mit uns unter 09561 2774-860 (Sekretariat, vormittags) vereinbaren. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche.

Wir sind froh über die neuen Räumlichkeiten, bedanken uns für die freundliche Aufnahme und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Thomas Calmonte und Brigitte Lambert

FREIE FAHRT FÜR TAGESMÜTTER

Tagesmütter betreuen vor allem kleine Kinder im Alter bis zu 3 Jahren. Die Tageskinder werden in einer familiären Atmosphäre im Haushalt der Tagesmutter oder im Haushalt der Eltern betreut. Kleine Tageskindergruppen mit bis zu 5 Kindern ermöglichen eine individuelle Förderung und Betreuung durch eine feste Bezugsperson.

Die Tagespflege zeichnet sich außerdem durch ein hohes Maß an Flexibilität aus. Die Eltern können abhängig von ihren Arbeitszeiten individuelle Betreuungszeiten vereinbaren. Viele Tagesmütter betreuen Kinder auch außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen z. B. Frühlmorgens, am Abend, am Wochenende oder in den Ferienzeiten.

Die Kindertagespflege ist ein gleichwertiges Betreuungsangebot neben der Betreuung in Kindertageseinrichtungen, denn sie bietet Verlässlichkeit. Tagespflegekräfte vertreten sich bei Bedarf untereinander. Sie treffen sich regelmäßig gemeinsam mit ihren Tageskindern, damit sie die anderen Kinder und die Kinder die Ersatztagesmutter kennen lernen.

Die Sozialpädagogin Anja Kastler, der Fachberatung für Kindertagespflege des Landratsamtes Coburg, berät gern die Eltern und Tagesmütter in Erziehungs- und Betreuungsfragen und vermittelt geeignete Tagesmütter. An den Kosten für die Betreuung beteiligt sich das Jugendamt je nach Höhe des Einkommens.



Anja Kastler im Gespräch mit interessierten Müttern.

Haben wir mit unseren Informationen Ihr Interesse geweckt? Das Familienzentrum ist telefonisch erreichbar unter 08568 891 887 0 (mit Anrufbeantworter).

SENIOREN

THEMENWOCHE „FRAGEN ZUM ENDE DES LEBENS“

Mit mehr als 200 Besuchern konnte die Themenwoche „Fragen zum Ende des Lebens“ ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Doch nicht nur dieses zahlenmäßige Ergebnis, sondern auch die inhaltlichen Diskussionen stellten die Organisatoren zufrieden.



Dr. Karl-Heinz Muggenthaler in der Diskussion mit Seniorenbeauftragten Dr. Gerhard Beyer und AWO-Einrichtungsleiterin Margit Welscher

Vielen Teilnehmern wurde gerade durch die Themenwoche klar, wie wichtig eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod ist. Auch die Aussprache im Familienkreis ist ein wichtiger Bestandteil dieser Auseinandersetzung.

Die Referenten/innen beleuchteten unter anderem den Umgang mit Sterben und Tod sowie die Trauerarbeit als Neubeginn, berichteten über Chancen und Grenzen der Palliativmedizin und über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, ehe dann alle Themen in einer großen Diskussionsrunde nochmals aufgearbeitet wurden.

Den Schluss bildete der Gesprächskreis Leben- Sterben- Neubeginn.

Als Redner waren geladen: Fritz Roth, Bestatter; Dr. Karl-Heinz Muggenthaler und Dr. Elke Schmidt, Palliativmediziner; Richter Roland Dietrich; Vera Romahn, Geschäftsführerin „Ein Hospiz für Coburg“ e.V.; Karin Rosemann, Sterbebegleiterin vom Hospizverein Coburg, Pfarrer Ekkard Fischer sowie als Diskussteilnehmer Margit Welscher, AWO-Einrichtungsleiterin und Seniorenbeauftragter Dr. Gerhard Beyer.

Aus den unterschiedlichen Blickwinkeln dieser Professionen war eine Forderung und Prämisse überdeutlich: Im Zentrum stehe stets der würdevolle Umgang mit dem Sterbenden sowie seinen Angehörigen. Dabei sollte der Individualität des Einzelnen Raum gegeben werden.



Dr. Gerhard Beyer und Richter Roland Dietrich geben Tipps zur Patientenverfügung

Die Themenwoche vom 5.9. bis 9.9.2011 in der Begegnungsstätte wurde von Ines Förster, Familienzentrum, Margit Welscher, Altbürgermeister Klaus Großmann und Seniorenbeauftragten Dr. Gerhard Beyer durchgeführt und begleitet.

DER GESPRÄCHSKREIS LEBEN-STERBEN-NEUBEGINN findet jeden ersten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Familienzentrum statt.

SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN IM OKTOBER

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz montags von 15.00 bis 16.30 Uhr Sprechstunden zu folgenden Terminen an: 5.10., (Achtung! Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr), 10.10., 24.10. und 31.10.2011.

AWO – BERATUNG

Der AWO-Treff „Teddybär“ ist in Neustadt die erste Anlaufstelle für die Beratung in Sachen Mutter-Kind-Kuren. Die Beratung erfolgt in der Kirchstr. 9 durch Frau Claudia Götz, Diplom Sozialpädagogin (FH).



Schützenplatz 1
96465 Neustadt
Telefon 09568 8918870

TERMINE KULTUR

SYNCOPATERS IN NEUSTADT

Jazzkonzert der Extraklasse

Der Stadt Neustadt ist es gelungen, die Jazzband „The Syncopators“ aus Melbourne / Australien für den Jazzabend am Freitag, dem 4. November 2011, anlässlich der 25. Sonneberger Jazztage im Lindenhof zu verpflichten.



Diese Band wurde 1984 von Christ Ludowyk gegründet. Er fasste die besten Musiker Melbourns in der Gruppe „Society Syncopators“ zusammen.

Der aus Sri Lanka stammende Ex-Leader von „New Harlem“ emigrierte bereits als Teenager (er spielte damals schon Posaune, Bass und Klavier) nach Australien. Er eroberte mit seinem virtuoseren Spiel die Herzen der Jazz-Fans. Jeder, der von ihm ausgewählten Top-Musiker beherrscht mindestens zwei Instrumente perfekt.

Inzwischen verfügen die Syncopators über ein umfangreiches Repertoire aller Stilrichtungen, vom klassischen Dixieland über Mainstream und Pre-Rock bis hin zu Rhythmen von Blues. Die gesanglich abgestimmte Frontline: Chris Ludowyk, Peter Gaudion (er ist gleichzeitig ein begnadeter Trompeter) und Richard Miller (ein Allround-Genie) erinnert an die Auftritte der Mills Brothers und Boswell Sisters.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 12 Euro im Bürgerservice der Stadt Neustadt (Tel. 09568 81 0), Restkarten an der Abendkasse für 14 Euro. Für Ermäßigungsberechtigte (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte) reduziert sich der Preis um jeweils zwei Euro.

Infos: Kulturamt der Stadt Neustadt, Telefon 09568 81 126.

RATHAUSKONZERT
MIT TANGOGESCHICHTEN- ein szenischer Konzertabend mit
Las Sombras

Das ist schon etwas Neues, was da beim nächsten Neustadter Rathauskonzert am Samstag, dem 12. November 2011, geboten wird.

Das Quintett Las Sombras verbindet Konzertabend und Erzähltheater zu einem ganz besonderen Erlebnis und verspricht eine mitreißende Mischung aus Geschichten, Theater-szenen und der leidenschaftlichsten Musik der Welt: Tango !

Jeder Moment des zweistündigen Programms zieht das Publikum mit einer neuen Stimmung, einer eigenen Atmosphäre in seinen Bann. Und dass ein Tangoabend nicht nur Melancholie im Gepäck hat, beweist diese Inszenierung.

In keiner anderen Tangokonzertproduktion wird im Publikum ebensoviel gelacht wie geweint. Das stürmische Leben von Astor Piazzolla, dem Revolutionär des Tangos, stand Pate für die kurzweilige Handlung des Abends.



Ein Erzähler unterhält das Publikum mal verführerisch flüsternd, mal fröhlich plaudernd und weicht es ein in Geheimes und Unerhörtes aus der Welt des Tangos. Mit großen und kleinen Gesten entführt er die Zuhörer zu Orten des Scheiterns, zu den kleinen Niederlagen und den großen Eroberungen des Lebens und macht die Bühne zum Hinterhof, zum Café, zur Abschiedsszene am Bahnhof. Oder auch einfach nur zum „Tangobüro“, in dem das Rattern der alten Schreibmaschine den Takt für die Musik vorgibt.

Karten sind im Vorverkauf für 10 Euro im Bürgerservice der Stadt Neustadt (Rathaus, Erdgeschoss, Tel. 81 0) erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 12 Euro.



HERZLICHE EINLADUNG

Rathauskonzert

Samstag, 12. November 2011

– 20.00 Uhr –

Tangogeschichten –

ein szenischer Konzertabend mit

Las Sombras

Ausführende:

Simone Graf

(Flöte, Vibrandoneon, Percussion)

Florian Gutmann

(Saxophon, Erzähler)

Florian Schmid (Gitarre)

Bernhard Sinz

(Piano, Akkordeon)

Stephan Mankiewicz

(Kontrabass)

Buch: Florian Gutmann

Regie: Jean-Luc Bécauld

Eintritt: Vorverkauf 10 Euro,
Abendkasse 12 Euro

Ermäßigungsberechtigte 5 Euro
Vorverkauf im Bürgerservice der
Stadt Neustadt, Rathaus (Erdge-
schoss), Telefon: 09568 81-0

MUSEUM

SONDERAUSSTELLUNG
im Museum der Deutschen
Spielzeugindustrie

Ab sofort ist die Sonderausstellung „Die Krähen schreien“ zu sehen. Im Mittelpunkt stehen lyrische Kalligraphien des Grafikers und Künstlers Reiner Seibold, der sich unter anderem in seinem Schaffen mit Gedichten der Weltliteratur über den Herbst beschäftigte. Die Ausstellung ist noch bis 20.11.2011 zu besichtigen.

Hindenburgplatz 1

96465 Neustadt bei Coburg

Tel.: 09568 5600

Fax: 09568 89490, E-Mail:

spielzeugmuseum-neustadt@t-online.de

www.spielzeugmuseum-neustadt.de

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Einlass bis 16.15 Uhr

VORSCHAU

WEIHNACHTSKONZERT HAUSHAMER BERGWACHTGSANG

Dem städtischen Kulturamt ist es gelungen, das Ensemble „Haushamer Bergwachtgsang“ für ein „Alpenländisches Weihnachtskonzert“ am Samstag, dem 17. Dezember 2011, nach Neustadt zu verpflichten.

Dieses besondere Konzert wird im Rahmen der Rathauskonzertreihe 2011 angeboten. Es findet wegen des passenderen Rahmens in der katholischen Kirche „Verklärung Christi“ am Moos statt und beginnt um 15.30 Uhr.

Die Heimat des Ensembles ist Haushamer, eine Gemeinde in der Nähe des Schliersees. Der 9. Dezember 2000 gilt als die Wiege der Haushamer Bergwachtgsang. Obwohl der Haushamer Bergwachtgsang zunächst nur im Freundeskreis sang, wurde die Gruppe immer bekannter. Im Herbst 2004 gewann die Haushamer Bergwachtgsang den ersten Preis beim Preissingen des Oberlandler Gauverbandes.

Seither folgten zahlreiche Einladungen und Auftritte bei Hoagart'n, Heimatabenden und vielen anderen Veranstaltungen.



Mehr Informationen erhalten sie im Internet unter www.haushamerbergwachtgsang.de

Karten für dieses besondere Weihnachtskonzert gibt es ab sofort im Vorverkauf für zehn Euro (ermäßigt fünf Euro) im Bürgerservice der Stadt Neustadt (Rathaus, Erdgeschoss, Tel. 09568 – 81 0).

Eine Karte bietet sich auch als Geschenk für alle Anlässe an.

BÜCHEREI

VERANSTALTUNGEN IN DER STADTBÜCHEREI IM OKTOBER

Vorlesestunde für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter

Zwei engagierte Neustadterinnen lesen in der Bücherei spannende, lustige oder auch nachdenkliche Geschichten für Kinder am Donnerstag, den 13. Oktober um 15.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wie uns do Schnoubl gewachsen is“ – Mundartabend mit Hannelore Büchner am Dienstag, den 25. Oktober um 19.00 Uhr. Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“. Unkostenbeitrag: 3,- € inklusive einem Getränk. Telefonische Anmeldungen nimmt die Stadtbücherei unter Tel. 09568 81-136 geme entgegen.

Vorlese- und Bastelspaß für 4- bis 8-jährige Kinder

am Freitag, den 28. Oktober von 15.00 bis 16.00 Uhr und bei großer Nachfrage noch mal von 16.15 bis 17.15 Uhr. Thema: „Herbstfantasien“ Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

REGIONALES IM NETZ

E-BIKE-TANKSTELLENNETZ, eine Übersicht über die aktuellen Stromtankstellen in Neustadt...

AM 30.4.2012 BEENDIGUNG der analogen Programmverbreitung über Satellit...

SPRECHTAG DES AMTES FÜR VERSORUNG UND FAMILIENFÖRDERUNG BAYREUTH im Landratsamt Coburg...

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DES LANDKREISES COBURG im Landratsamt Coburg....

BERATUNG BEI SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN bietet das LRA Coburg an...

FAMILIENCARD des Landkreises Coburg...

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter: www.neustadt-bei-coburg.de

GEWINNSPIEL

NEUSTADT-GEWINNSPIEL

Wer bis zum 12. Oktober 2011 die Rätselfrage richtig beantwortet, kann drei mal zwei Freikarten für das Hal-lenbad gewinnen! Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse einfach auf eine Postkarte schreiben und ans Kulturamt Neustadt, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine E-Mail mit Lösung und Postanschrift an julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de senden.

Der Gewinner wird anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

Die richtige Lösung der letzten Ausgabe wussten Familien Döbrich, Schmiedeknecht und Wolf aus Neustadt. 2011 feierten die Neustadter ihr 463. Kinderfest.



WISSEN SIE ES?

In Neustadt gibt es ein Heinrich-Schaumberger-Denkmal und eine Schaumberger Straße.

Ein Schaumberger-Museum gibt es auch, aber nicht in Neustadt. Wissen Sie, wo?

AMTLICHES

EINZIEHUNGSVERFÜGUNG I (Geh- und Radweg 4, FINr. 1924/5 der Gemarkung Neustadt b. Coburg) und **EINZIEHUNGSVERFÜGUNG II** (Feld- und Waldweg FINr. 348 der Gemarkung Plesten): Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)...

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter: www.neustadt-bei-coburg.de

TERMINE IM OKTOBER

VERANSTALTUNGSKALENDER

3.10.2011 Start von 10.00 bis 11.00 Uhr**Neustadt bewegt sich – Neustadt wandert**

Start und Ziel Frankenhalle, zwei grenzüberschreitende Wanderungen rund um den Muppberg, Stadt Neustadt und DAV Sektion Neustadt

8.10.2011 14.00 Uhr**Seniorenachmittag**

Gaststätte Waldfriedensee, Seniorenbeirat

8.10.2011 19.00 Uhr**Benefiz-Modenschau**

MZH Heubischer Straße, Elke Protzmann

16.10.2011**Wanderung im Frankenwald**, Kronach-Weißenbrunn Vogtendorf, DAV Sektion Neustadt, Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen**19.10.2011** 19.30 Uhr**Bürgerversammlung Aicha/Fechheim/Mittel- und Unterwasungen**, Gemeindehaus Fechheim, Stadt Neustadt**22.10.2011** 20.00 Uhr**Galakonzert**, MZH Heubischer Straße, Jugendorchester**28.10.2011** 19.30 Uhr**Volksmusikabend**

Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte, Stadt Neustadt, Veranstaltung ausverkauft!

30.10.2011 8.00 - 18.00 Uhr**Münz- und Figurentauschtage**, Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte, Sammler- und Briefmarkenfreunde

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 01805 191212 (12 Cent / Minute)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Der Wertstoffhof hat ab sofort ganzjährig immer Mittwoch von 13.30 - 16.30 Uhr und Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet.

*Änderungen vorbehalten.**Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne das Kulturamt der Stadt Neustadt, Telefon 09568 81-132.*

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

1./2.10.2011**Dr. Elmar Paulaneck**, Bürgerplatz 11a, 96472 Rödental, Telefon 09563 74640**3.10.2011****Beate Brückner-Ullrich**, Coburger Straße 26, 96479 Weitramsdorf, Telefon 09561 36263**8./9.10.2011****Dr. Rolf Pfeffer**, Fliederweg 25, 96482 Ahorn, Telefon 09561 26046**15./16.10.2011****Dr. Ursula Pfeffer**, Fliederweg 25, 96482 Ahorn, Telefon 09561 26046**22./23.10.2011****Annett Kauczor**, Heldritter Straße 9, 96476 Bad Rodach, Telefon 09564 232**29./30.10.2011****Gabriela Schmidt**, Am Moos 15a, 96465 Neustadt, Telefon 09568 1018**31.10.2011****Dr. Peter Dietz**, Feldstraße 7, 96465 Neustadt, Telefon 09568 2299

Ihr Programm

nec tv aktuell6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu**KidsNews – Das Jugendmagazin**Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell**schools**11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung**nec Cinema**Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung**nec tv Telezeitung**24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der RegionWeitere Informationen auch
im Internet unter www.nectv.de

IMPRESSUM

Stadt Neustadt bei CoburgGeorg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, **Telefon:** 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Ulrich Wolf, **E-Mail:** ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Zenglein, **E-Mail:** julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de**Fotos**, (soweit nicht anders gekennzeichnet): Stadt Neustadt